

Tragbare Leiter – Gefährliches Multitalent

Kaum ein handwerklicher oder bautechnischer Bereich, in dem keine tragbare Leitern eingesetzt werden. So oft wie sie genutzt werden, so oft geschehen damit leider auch Unfälle.

Jährlich ereignen sich 6000 Berufsunfälle und verlieren 4 Personen das Leben beim Einsatz von tragbaren Leitern. Mit über 100 Invaliden pro Jahr machen Unfälle mit tragbaren Leitern ca. 10% aller Invalidenrenten in der Schweiz aus. Aber leider ist noch nicht allen Unternehmen klar, dass hier einige wichtige gesetzliche Forderungen zwingend einzuhalten sind.

Leitern werden für sehr viele Reparatur- oder Bauarbeiten eingesetzt. Sie sind sehr beliebt, da sie kostengünstig, schnell zur Hand sowie einfach im Einsatz sind. Dementsprechend werden sie auch sehr oft verwendet und durch Transport, Lagerung und Nutzung stark beansprucht. Deshalb ist es wichtig, Leitern vor jedem Einsatz einer Sichtkontrolle zu unterziehen, und diese in regelmässigen Abständen genau zu überprüfen.

Aufgrund der Unfallhäufigkeit hat der Gesetzgeber über die letzten Jahre die Vorschriften für die Nutzung von tragbaren Leitern ausgebaut. Die wichtigsten Vorgaben können bei der Suva heruntergeladen werden:

- [Merkblatt Tragbare Leitern](#)
- [Checkliste Tragbare Leitern](#)

Zudem gibt es verschiedene Schulungs- und Informationsunterlagen zu diesem Thema.

Hier eine kurze Auflistung der wichtigsten **Vorgaben zur Nutzung von tragbaren Leitern**:

- Der Einsatz mit Leitern ist zu planen. Bei längerem Einsatz ist die Nutzung von alternativen Betriebsmitteln wie Podeste, Rollgerüste, etc. zu prüfen
- Die Arbeitsumgebung muss beachtet und allenfalls abgesperrt werden
- Bei einer Absturzhöhe > 3m ist eine zusätzliche Absturzsicherung einzusetzen
- Vor dem Einsatz ist eine Sichtprüfung durchzuführen
- Auf Leitern darf kein Material transportiert werden; die Hände müssen stets frei sein



- Überstiegshöhe und Anstellwinkel sind genormt
- Die Mitarbeitenden müssen für den Einsatz mit Leitern geschult werden
- Leitern müssen durch Personen mit Fachkenntnissen geprüft werden

Regelmässige Überprüfung von Leitern

Während die meisten Vorgaben relativ klar sind, stellt sich meistens die Frage, wie die regelmässige Überprüfung durch Fachpersonen durchzuführen ist.



Und genau hierfür gibt es sehr detaillierte Vorgaben bezüglich Systematik, Häufigkeit, Kontrollpunkte und Dokumentationsnachweise. Im ganzen Dschungel von Vorschriften und Tipps ist es nicht ganz einfach, das richtige Vorgehen für den eigenen Betrieb festzulegen und umzusetzen. Im Grundsatz kann man es wie folgt zusammenfassen:

- Es muss eine Übersicht über alle verwendeten tragbaren Leitern geben, idealerweise mit Angabe der wichtigsten Informationen sowie dem letzten Prüfungsdatum
- Jede Leiter muss eindeutig identifiziert und der Übersicht zugeordnet werden können
- Für die Prüfung jeder Leiter muss ein Kontrollblatt geführt werden, welches vorgegebene Informationen und klare Kontrollpunkte beinhaltet
- Die Prüfung muss durch den Prüfer dokumentiert werden
- Es muss festgelegt sein, welches Prüfungsergebnis welche Konsequenzen mit sich bringt

Vorgehen Leiterprüfung

Hier eine einfache Möglichkeit, wie die Vorschriften eingehalten werden können:

1. Alle Leitern sowie die vorhandenen Informationen dazu (Hersteller, Typ, Anschaffungsdatum, Leiterart, Material, Länge, Anzahl Sprossen, etc.) sammeln
2. Die Leitern in einer Liste¹ oder in der Online-Betriebsmittelliste aufnehmen und nummerieren
3. Für jede Leiter den Prüfintervall festlegen (dieser sollte sich nach Häufigkeit und Art der Nutzung richten)
4. Die Nummern auf den Leitern gut sichtbar anbringen

5. Für jede Leiter ein Kontrollblatt¹ ausfüllen
6. Einen Verantwortlichen für die Leitern-Prüfung bestimmen (Wichtig: diese Person sollte einen technischen Hintergrund haben und sehr exakt vorgehen können. Es ist vorteilhaft, wenn alle Leitern jeweils von derselben Person geprüft werden)
7. Jede Leiter mit der entsprechenden Checkliste¹ prüfen
8. Das Datum der nächsten Prüfung auf der Leiter anbringen (z.B. mit einer Prüfetikette)
9. Die regelmässige Überprüfung institutionalisieren

¹ Die entsprechenden Dokumente Liste Tragbare Leitern, Leitern-Kontrollblatt und Checkliste zur Überprüfung von Leitern und Tritten stellen wir auf unserer Website unter Hilfsmittel zur Verfügung.

Wir können Sie zu diesem Thema wie folgt unterstützen:

- Schulung der Mitarbeitenden Bezüglich Kontrolle und Nutzung von tragbaren Leitern
- Entwicklung und Einführung eines Standardverfahrens zur Prüfung tragbarer Leitern
- Erstellung oder zur Verfügungstellung der notwendigen Formulare und Checklisten. Diese stellen wir Ihnen auf unserer Website als pdf auch **kostenlos** zur Verfügung.
- Mithilfe bei Evaluation und Einführung einer Software zur Kontrolle von Betriebsmitteln
- Durchführung der regelmässigen Überprüfung Ihrer tragbaren Leitern

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen, sind wir jederzeit gerne für Sie da:

ESR – Eta Solutions Rüegg
Pascal Rüegg
Hüseraweg 18
7303 Mastrils

www.esr-eta.ch
pascal.rueegg@esr-eta.ch
+41 (0)79 308 62 22